

**Kontaktadresse:** Kirchenchor St. Luzia Aesch-Mosen  
Josef Strässler  
Buhistrasse 11  
6287 Aesch

Tel. 041 917 35 70  
E-Mail [info@kirchenchor-aesch.ch](mailto:info@kirchenchor-aesch.ch)

**Bankverbindung:** Raiffeisenbank Hitzkirchertal  
6285 Hitzkirch

Kirchenchor St. Luzia Aesch-Mosen  
(Orgelunterhaltsfonds)  
IBAN CH75 8116 9000 0001 8081 5

**Besuchen Sie unsere Webseite, um über unsere  
Vereinsaktivitäten auf dem Laufenden zu sein:**

**[www.kirchenchor-aesch.ch](http://www.kirchenchor-aesch.ch)**

# Orgelfonds

**für die Orgel von  
Friedrich Goll, Opus 117  
in der Pfarrkirche St. Luzia, Aesch**

unter dem Patronat des  
Kirchenchors St. Luzia Aesch-Mosen, 6287 Aesch



## Die Orgel in der Pfarrkirche St. Luzia, Aesch

Die Orgel Opus 117 von Friedrich Goll, im Jahr 1893 erbaut, ist bis heute in unverändertem Zustand erhalten geblieben. Bis gegen 1900 wurden von Friedrich Goll sehr viele Instrumente in diesem Stil erbaut. Diese Orgeln zeichnen sich aus durch eine hohe Qualität im Material, im technischen Aufbau (mechanische Kegelladen mit freistehendem Spieltisch) und im Klang.

Friedrich Goll hat es verstanden, mit nur 13 Stimmen auf zwei Manualen und einem Pedal einen romantischen Farbenreichtum zu schaffen. Die Orgel ist als ein klangliches Meisterwerk zu betrachten. Das Gehäuse verschaffte Goll den Aeschern zum Preis des Transports. Er baute nämlich zur gleichen Zeit eine neue grosse Orgel - Opus 118 in Herzogenbuchsee - und konnte dazu das Gehäuse von Johann Conrad Speisegger (1770) nicht mehr verwenden. Somit ist das Gehäuse der Aescher Orgel das Werk eines berühmten Orgelbaumeisters des 18. Jahrhunderts. Speiseggers Instrumente kann man noch in Aarau und in Büren an der Aare bewundern. Das Werk in Büren zeigt grosse Ähnlichkeit mit der Orgel in Aesch.

Als einzig unverändert erhalten gebliebene Orgel aus der Zeit der Jahrhundertwende bedeutet dieses Instrument eine grosse Bereicherung der Orgellandschaft rund um den Lindenberg und den Hallwilersee.

An alle Freunde und Gönner der Orgel

Die Orgel ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kirche. Mit ihr werden die Gottesdienste musikalisch mitgestaltet und der Gesang des Kirchenchors und des Volks unterstützt. Ihr Klang begleitet uns in Freud und Leid.

Zwischen dem Kirchenchor und der Orgel besteht eine besondere Verbindung. Während den über 100 Vereinsjahren, auf die der Kirchenchor St. Luzia zurückblicken darf, war die Orgel ein treues Instrument, das die Sängerinnen und Sänger begleitete. Dank vieler Verehrer und dem Kirchenchor konnte 1979/80 unsere Orgel, eine der letzten mechanischen Orgeln, gerettet werden.

Mit dem Orgelfonds will der Kirchenchor einen weiteren Beitrag zum Erhalt der romantischen Orgel leisten. Es ist uns ein besonderes Anliegen, unser historisches Instrument so zu erhalten und zu warten, dass es nicht einem neuen oder stark veränderten Instrument weichen muss. Mit einer Spende tragen Sie dazu bei, die Orgel in der Pfarrkirche St. Luzia zu erhalten.

Für das Interesse und die Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Freundliche Grüsse

**Kirchenchor St. Luzia Aesch-Mosen**



Josef Strässler  
Präsident



Mariette Brunner  
Kassierin